INDUSTRIE DER ZUKUNFT

Reale und virtuelle Arbeitswelt

10011100011110001
00010101010100101
01000001010110101
1001110001
00010100
0100001

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk
Dipl.-Ing. Tina Haase

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF

Berlin, 5. November 2015

Agenda

Agenda

Veränderungen der Arbeitswelt infolge Industrie 4.0

Definition Industrie 4.0

„Industrie 4.0 meint im Kern die technische Integration von **Cyber-Physical-Systems** in die Produktion und die Logistik sowie die Anwendung des **Internets der Dinge und Dienste** in industriellen Prozessen – einschließlich der sich daraus ergebenden Konsequenzen für die **Wertschöpfung**, die **Geschäftsmodelle** sowie die nachgelagerten **Dienstleistungen** und die **Arbeitsorganisation**.“

Quelle: „Umsetzungsempfehlungen für das Zukunftsprojekt Industrie 4.0“, Forschungsunion, acatech 2013

Veränderungen der Arbeitswelt infolge Industrie 4.0

Das erwarten die Unternehmen...

Quelle: Industrie 4.0 – Eine Revolution der Arbeitsgestaltung, Studie ©Fraunhofer IAO

Agenda

Herausforderungen für Mensch und Organisation

Zahlen und Fakten

Endmontage von
Automobilen über

manuell

Holweg, M.; Pil, F.K. : The Second Century – Reconnecting Customer and Value Chain through Build-to-Order. Cambridge: MIT Press 2004.

1/3 aller Fehl-
tage durch
Muskel-Skelett-
Leiden und
psychische
Erkrankungen

Jeder
3.

Arbeiter im
Maschinenbau ist
zwischen
45 und 55 Jahren alt.

Statistisches Handbuch für den Maschinenbau, Ausgabe 2012, VDMA Volkswirtschaft und Statistik.

84%

der Industrie-
Unternehmen finden
keine technischen
Fachkräfte.

DIHK-Arbeitsmarktreport 2013

20 Mrd.

Produktions-
ausfallkosten

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, baua 2012

Anteil Generation 50+
an Erwerbstätigen

Demografiemanagement 2011, Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 2012.

Herausforderungen für Mensch und Organisation

Organisationale Entwicklungsszenarien

in Anlehnung an: Hirsch-Kreinsen 2014: <http://www.wiso.tu-dortmund.de/wiso/is/de/forschung/>

Agenda

Intelligente Arbeitssysteme

Was ist ein intelligentes Arbeitssystem?

Beschäftigte ist

gestresst,
körperlich
beansprucht,
unfallgefährdet,
unkonzentriert

Unterstützung

Beschäftigte arbeitet

fehlerfrei und produktiv,
gesund und motiviert,
schnell und sicher

**Qualitäts- und
Produktions-
steigerung**

Intelligente Arbeitssysteme

Anforderungen

Intelligente Arbeitssysteme

Mensch-Technik-Interaktion

Intelligente Arbeitssysteme

Potentiale von Assistenzsystemen

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Verschiedene Arten von Assistenz

Physische Assistenz

- Unterstützung durch Assistenz- und Service Roboter
- kooperative und sichere Zusammenarbeit von Mensch und Maschine

Informationstechn. Assistenz

- Unterstützung bei großer Variantenvielfalt und hoher Komplexität der Aufgaben
- Flexible Montageprüfung
- Modellbasierte Prüfung

Kognitive Assistenz

- Unterstützung bei Entscheidungen im Arbeitsprozess
- Problemlösungen für ad-hoc auftretende Fehlersituation, z.B. in der Instandhaltung

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Verschiedene Arten von Assistenz

Physische Assistenz

- Unterstützung durch Assistenz- und Service Roboter
- kooperative und sichere Zusammenarbeit von Mensch und Maschine

Informationstechn. Assistenz

- Unterstützung bei großer Variantenvielfalt und hoher Komplexität der Aufgaben
- Flexible Montageprüfung
- Modellbasierte Prüfung

Kognitive Assistenz

- Unterstützung bei Entscheidungen im Arbeitsprozess
- Problemlösungen für ad-hoc auftretende Fehlersituation, z.B. in der Instandhaltung

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Arbeitsraumüberwachung für mehr Sicherheit

Gemeinsame Arbeitsräume von Mensch und Maschine

kooperative und sichere Zusammenarbeit von Mensch und Maschine

Projektions- und kamerabasiertes Sensorsystem

- erzeugt optische Warn-/Sichtschutzfelder
- Einblendung von z.B. Zustand des Roboters, Hinweisen zu Prozessschritten

Sicherheitsbereiche für jeden erkennbar

ergonomische Interaktion

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Stationäres Roboter-Assistenzsystem STROBAS

Ziel

- Handgeführter Roboter für das Zusammenfügen von Druckgussformen
- Physische Entlastung durch Teilautomatisierung

Aufbau

- Industrieroboter mit 45 kg Traglast
- Kraft-Moment-Sensor und Lenkrad
- darüber: Projektionssystem zur optischen Arbeitsraumabsicherung

Nutzen

- Physische Entlastung und erhöhte Sicherheit

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Verschiedene Arten von Assistenz

Physische Assistenz

- Unterstützung durch Assistenz- und Service Roboter
- kooperative und sichere Zusammenarbeit von Mensch und Maschine

Informationstechn. Assistenz

- Unterstützung bei großer Variantenvielfalt und hoher Komplexität der Aufgaben
- Flexible Montageprüfung
- Modellbasierte Prüfung

Kognitive Assistenz

- Unterstützung bei Entscheidungen im Arbeitsprozess
- Problemlösungen für ad-hoc auftretende Fehlersituation, z.B. in der Instandhaltung

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Visuelle und optische Assistenz – während der Prüfens

- Vermeidet Fehler durch das visuelle Assistenzsystem während der Montage
- Einsetzbar bei hoher Produktvarianz durch Nutzen von Modellinformationen (3D-CAD Daten, Modellsimulation durch visuelle Assistenz)
- Echtzeit-Visualisierung der Montageschritte

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Visuelle und optische Assistenz – während der Prüfens

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Visuelle und optische Assistenz – nach der Montage

- Deckt Fehler in der Montage durch eine handgeführte Prüfassistenz auf
- Automatische Identifikation und Klassifikation der Fehler
- Visualisierung der Fehler für die Nachbearbeitung

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Assistierende Mess- und Prüfsysteme im Flugzeugbau

Ausgangssituation

- Am A380: bis zu 40.000 Nieten an 20 Rumpfschalen zu prüfen
- Außerdem 2.500 Anbauteile auf korrekte Lage prüfen

Lösung

- Modellbasiertes Mess- und Prüfsystem

Nutzen

- Zuverlässige und reproduzierbare Prüfergebnisse (Fehlerrate < 1%)
- Verbesserte Auslieferqualität

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Assistierende Mess- und Prüfsysteme im Flugzeugbau

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Verschiedene Arten von Assistenz

Physische Assistenz

- Unterstützung durch Assistenz- und Service Roboter
- kooperative und sichere Zusammenarbeit von Mensch und Maschine

Informationstechn. Assistenz

- Unterstützung bei großer Variantenvielfalt und hoher Komplexität der Aufgaben
- Flexible Montageprüfung
- Modellbasierte Prüfung

Kognitive Assistenz

- Unterstützung bei Entscheidungen im Arbeitsprozess
- Problemlösungen für ad-hoc auftretende Fehlersituation, z.B. in der Instandhaltung

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Assistenzsysteme in der Prozessindustrie

Ausgangssituation

- Entwicklung einer mobilen Freiförderanlage für Erdgasbohrungen
- Vermittlung der Lerninhalte nur eingeschränkt im praktischen Betrieb möglich

Lösung

- Interaktives Lernsystem auf Basis aktueller Konstruktionsdaten

Nutzen:

- Verkürzung der Entwicklungszeit um 25%
- Frühzeitige Qualifizierung der Mitarbeiter
- Verkürzung der Inbetriebnahmezeit um 20%

Intelligente Arbeitssysteme - Beispiele

Virtuelle Technologien für die Produktfreigabe

© Fraunhofer IFF

© Fraunhofer IFF

Automobil- und Zulieferindustrie

Produktfreigabe absichern und beschleunigen

Kommunikation zwischen OEM und Zulieferer mit virtuellen Technologien unterstützen

- interaktive Planung und Dokumentation
- automatisierte Verknüpfung von CAD-Daten und Montageablaufinformationen
- Bündelung von Informationen und Wissen in einer Datenbasis

Absicherung und Optimierung kritischer Prozesse

frühzeitige Sicherheit bei Lieferanten und OEM

Agenda

Zusammenfassung

- Digitalisierung ist der große Innovationstreiber unserer Zeit.
- Das konsequente Zusammenführen der realen und virtuellen Welt ermöglicht neue Formen der Assistenz
- Intelligente Arbeitssysteme
 - entlasten den Menschen physisch und psychisch.
 - ermöglichen längere und flexiblere Erwerbstätigkeit.
- Industrie 4.0 kann nur gelingen, wenn der Mensch als
 - Impulsgeber und
 - zur kritischen Risikoanalyse einbezogen wird!
- Deutschland hat beste Voraussetzung, Leitanbieter und Leitmarkt zu werden.

Ihr Technologiepartner für angewandte Forschung in Sachsen-Anhalt

**Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
-automatisierung IFF**

Sandtorstraße 22
39106 Magdeburg

Telefon: +49 391 4090-0
ideen@iff.fraunhofer.de
www.iff.fraunhofer.de

**Virtual Development and Training Centre des
Fraunhofer IFF Magdeburg**

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 1
39106 Magdeburg